

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **16 (1909)**

Heft 11

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Laienexerzitien in Feldkirch pro 1. Halbjahr 1909:

Für Herren aus gebildeten Ständen:

Vom Abend des 16. Mai bis zum Morgen des 20. Mai.

„ „ „ 26. Juni „ „ „ 30. Juni.

Für Akademiker:

Vom Abend des 3. April bis zum Morgen des 7. April.

Für Jünglinge:

Vom Abend des 18. März bis zum Morgen des 22. März.

Anmeldungen bezw. Abmeldungen wolle man frühzeitig richten an P. Minister Georg Wirsing, S. J., Feldkirch (Exerzitienhaus) Vorarlberg oder an den Vorstand des J. M. B. in Frauenfeld.

Literatur.

* Edwin Wilke, Sprachhefte für Mittelschulen und verwandte Lehranstalten. Ausgabe (C) in 5 Hefen. Halle a. S. Pädagog. Verlag von Hermann Schroedel.

Diese Hefte sind für die Volksschule bestimmt, weshalb ich nicht verstehen kann, warum der Verfasser den Titel „Sprachhefte für Mittelschulen“ gewählt hat. Ich halte Sprachbücher für die Volksschule (wenigstens für Unter- und Mittelstufe) als überflüssig. Ein tüchtiger Lehrer findet im Lesebuch genug Sprachübungen. Obige Sprachhefte enthalten viele sogen. „Sprachstücke“, was ich nicht gutheißen kann, da dadurch das Lesebuch nicht entsprechend ausgenutzt wird. Auch erwarte ich von derartigen Übungen, wie sie z. B. im III. Heft, S. 61, angeführt sind, sehr wenig Nutzen („Wem antwortest du? Lehrer, Herr Lehrer, Vater usw.“). Das führt oft nur zu Scheinerfolgen.

Offene Schulstelle

Kath. Degersheim, untere Jahrschule, 1.—3. Klasse, infolge Resignation, für eine Lehrerin mit Antritt 1. Mai l. J.

Gehalt: 1200 Fr. und voller Beitrag an die Lehrerpensionkasse. Gehaltserhöhung steht in Aussicht. Anmeldungen bis 20. März l. J. bei Herrn Pfarrer J. Breitenmoser, Schulratspräsident.

St. Gallen, den 4. März 1909.

35

H 1046 G

Die Erziehungskanzlei.

Um meine Waschmaschinen à 21 Fr.

mit einem Schlage überall einzuführen, habe ich mich entschlossen, dieselben zu obigem billigen Preise ohne Nachnahme zur Probe zu senden! Kein Kaufzwang! Kredit 3 Monat! Durch Seifenersparnis verdient sich die Maschine in kurzer Zeit und greift die Wäsche nicht im geringsten an. Leichte Handhabung! Leistet mehr und ist dauerhafter wie eine Maschine zu 70 Fr.! Tausende Anerkennungen! Die Maschine ist aus Holz nicht aus Blech und ist unverwüsthlich! Grösste Arbeiterleichterung und Geldersparnis. Schreiben Sie sofort an **Paul Alfred Goebel, Basel, Postfach Fil. 18.**

(H 7229 Z) 262

Vertreter auch zu gelegentlichem Verkauf überall gesucht! Bei Bestellung stets nächste Eisenbahustation angeben!

Erdgloben, glatt oder Relief

Schultellurien, Himmelsgloben

Relief der Schweizerischen Wandkarten

für Geographie und Geschichte 382

Kaiser & Co., Bern.

Offene Schulstelle

Goldach, infolge Resignation wird hiemit eine Lehrstelle an der Mittelschule, event. Oberschule zur Wiederbesetzung ausgeschrieben mit Amtsantritt auf 1. Mai 1909.

Jahresgehalt 1900 Fr., Beitrag an die Lehrerpensionskasse 90 Fr., freie Wohnung oder Wohnungsentschädigung 400 Fr. Entschädigung bei Uebernahme der Fortbildungsschule.

Anmeldungen sind bis 15. März l. J. an den Schulratspräsidenten Herrn Pfarrer J. Kellenberger in Goldach, einzureichen.

St. Gallen, den 27. Februar 1909. 32

H 1000 G

Die Erziehungskanzlei.

Offene Lehrstelle.

Infolge Resignation des bisherigen Inhabers ist eine Lehrstelle sprachlich-historischer Richtung an hiesiger Sekundarschule auf Beginn des neuen Schuljahres, 3. Mai, neu zu besetzen und wird anmit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Lehrerbefoldung beträgt Fr. 2600.

Schriftliche Anmeldungen in Begleit des Lehrpatentes, der Schul- und Sittenzeugnisse nimmt bis 23. März Herr Schulratspräsident B. Baumgartner entgegen.

Cham, den 4. März 1909. 33

Namens des Einwohnerrates:

Die Kanzlei.

2 mal 2 = 5.



So unwahrscheinlich wie diese Rechnung klingt, so unwahrscheinlich ist es anfangs für jeden Nervösen und Herzkranken, daß es wirklichen Kaffee gibt, der unschädlich ist. Dennoch ist dem so, seit es gelungen ist, dem Kaffee das auf Herz und Nerven schädlich wirkende Coffein zu entziehen. Dieses Produkt wird unter der Bezeichnung „Kaffee-Mag“, coffeinfrei, in den Handel gebracht und ist in Paketen à 1/2 Pfund mit Schutzmarke Rettungsring von 70 Cts. an in allen besseren Geschäften zu haben.

Ein Lehrer mit gutem Zeugnis und erfahrener Praxis sucht sich eine Stelle im Innern der Schweiz. Auskunft unter 30 (Pädag. Blätter) bei Haasenstein & Vogler, Luzern.

389 S 27101-70 2

DIE CATALYSINE heilt rasch:
INFLUENZA
 Furunkel, Diphtherie, Lungenentzündung, infektiöse Krankheiten und alle Fieber, im Allgemeinen. — Die Flasche zu Fr. 3.50, in allen Apotheken. — In Lausanne: Apotheke Béguin und für en gros: Laboratoire Béguin.

Günstiger Gelegenheitskauf.

Illustrierte Klassikerbibliothek. 25 Bände, ganz neu, zu günstigem Preise.

Wo, sagt Haasenstein & Vogler, Luz. unter Nr. 31 „Päd. Blätter“.

Die Redaktion

dieser Blätter sucht vom ehemaligen „**Erziehungsfreund**“ gegen anständige Entschädigung:
 Jahrgang 1876 und 1877 ganz. — Jahrg. 1878 Nr. 1-12. — Jahrg. 1883 Nr. 1. — Jahrg. 1887 Nr. 23. — Jahrg. 1888 Nr. 43. — Jahrg. 1889 Nr. 10 und 51. Aushilfe sehr erwünscht!

Druckarbeiten aller Art besorgen billig, schnell und schön **Cherle & Rickenbach, Etstedeln (Schweiz).**